

Stadt Braunschweig

Die Bezirksbürgermeisterin im
Stadtbezirk 120 Östliches
Ringgebiet

Braunschweig, den 12. Mai 2025

Tagesordnung öffentlicher Teil

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120

Sitzung: Mittwoch, 21.05.2025, 19:00 Uhr

Raum, Ort: Brunsviga, Großer Saal (EG), Karlstr. 35, 38106 Braunschweig

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.04.2025
3. Mitteilungen
 - 3.1. Bezirksbürgermeister/in
 - 3.2. Verwaltung
 - 3.2.1. Setzen von Pollern an der Wilhelm-Bode-Straße 25-25266-01
 - 3.2.2. Prüfung zur Unterschutzstellung der Lindenreihe an der Grünewaldstraße 25-25278-01
4. Einrichtung von Sommerstraßen
 - 4.1. Vorstellung der Initiative "Sommerstraßen"
5. Anträge
 - 5.1. Bordsteinabsenkung Dürerstraße 25-25799
Antrag der Fraktion B90/Grüne
 - 5.2. Parken von Wohnmobilen im Zugangsbereich zur IGS Franzsesches Feld 25-25800
Antrag der Fraktion B90/Grüne
6. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln
7. Anfragen
 - 7.1. Verschwundene Fahrradpiktogramme in der Karlstraße 25-25798
Anfrage von Ingo Schramm (FDP)

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Juliane Krause

Betreff:

Setzen von Pollern an der Wilhelm-Bode-Straße

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

28.04.2025

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

21.05.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrats 120 vom 05.03.2025 (Anregung gemäß § 94 Abs. 3
NKomVG):

„Die Verwaltung wird beauftragt, auf der westlichen Seite der Wilhelm-Bode-Straße direkt
südlich von der LSA an der Kreuzung Heinrichstraße ein oder zwei Poller zu setzen.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung wird anstelle von Pollern Fahrradabstellanlagen in Schrägaufstellung
installieren, um Synergieeffekte zu nutzen.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Prüfung zur Unterschutzstellung der Lindenreihe an der
Grünewaldstraße**

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
68 Fachbereich Umwelt

Datum:

08.05.2025

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

21.05.2025

Status

Ö

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur
Kenntnis)

03.06.2025

Ö

Sachverhalt:

In den Sitzungen der Stadtbezirksräte 112 am 5. März 2025 sowie 120 Östliches Ringgebiet am 23. April 2025 wurden folgende inhaltsgleiche Beschlüsse (Anregungen gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG) gefasst:

„Der Stadtbezirksrat beantragt die Prüfung zur Unterschutzstellung der Lindenreihe an der Grünewaldstraße als Naturdenkmal in der Schutzgebietsverordnung für Baumreihen und Alleen.“

Hierzu teilt die Verwaltung folgendes mit:

Naturdenkmale sind gemäß § 28 BNatSchG Einzelerzeugnisse der Natur oder Flächen bis zu fünf Hektar, deren besonderer Schutz aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit erforderlich ist. Die Schutzwürdigkeit als Naturdenkmal setzt eine herausragende individuelle Bedeutung des jeweiligen Objekts voraus.

Das Ergebnis der unabhängigen fachlichen Prüfung der Unteren Naturschutzbehörde wurde bereits im Rahmen der Anfrage des Stadtbezirksrats 112 vom 22.02.2024 mitgeteilt (24-23247-01). Diese hat ergeben, dass die in Rede stehenden Linden aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes keine Naturdenkmalwürdigkeit aufweisen. Die Bäume verfügen weder über eine besondere kulturhistorische Bedeutung noch über eine außergewöhnliche Seltenheit, wie sie etwa bei einem besonders hohen Alter oder dem Vorkommen seltener Baumarten in ausgeprägter Form vorliegen würde. Auch Merkmale einer besonderen Eigenart oder Schönheit, welche sich z. B. durch einen großen Stammumfang mit besonderer Wuchsform oder eine herausragend ausgeprägte Baumkrone auszeichnet, sind nicht gegeben. Die Linden weisen aufgrund des stark versiegelten und beengten Standortes lediglich schmal ausgeprägte Baumkronen auf, die nicht der natürlichen Wuchsform entsprechen und somit keine außergewöhnlichen morphologischen Merkmale erkennen lassen.

Unabhängig von diesem Ergebnis ist festzuhalten, dass die Lindenreihe grundsätzlich erhaltenswert ist. Die Stadtverwaltung ist bereits intensiv bemüht, städtische Baumreihen und Alleen durch eine regelmäßige Baumkontrolle, notwendige Baumpflegemaßnahmen und bedarfsgerechte Nachpflanzungen zu erhalten.

Gekeler

Anlage/n: keine

Absender:

B90/Grüne im Stadtbezirksrat 120

TOP 5.1

25-25799

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Bordsteinabsenkung Dürerstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.05.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
(Entscheidung)

21.05.2025

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Verlauf der Gehwege der Dürerstraße, und zwar in den Kreuzungsbereichen Kollwitzstraße, Liebermannstraße und Holbeinstraße, die Bordsteine barrierefrei herzurichten.

Sachverhalt:

Das Herstellen von Barrierefreiheit von Gehwegen im Einmündungs- und Kreuzungsbereich ist eine wichtige Maßnahme zur Förderung des Fußverkehrs. Von besonderer Bedeutung sind abgesenkte Bordsteine für Mobilitätseingeschränkte oder Personen mit Kinderwagen oder Rollator. Im Bereich der Bernerstraße und der Feuerbachstraße sind die Bordsteine bereits abgesenkt, nicht aber in den Kreuzungen mit der Kollwitzstraße, der Liebermannstraße und der Holbeinstraße.

Anlage/n: keine

Absender:

B90/Grüne im Stadtbezirksrat 120

TOP 5.2

25-25800

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Parken von Wohnmobilen im Zugangsbereich zur IGS Franzses Feld

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.05.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
(Entscheidung)

21.05.2025

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, im direkten Zugangsbereich zur IGS Franzses Feld im Bereich der Längsparkstände unter dem Zeichen 314 StVO (Parken), das Zusatzzeichen „Parken nur für Personenkraftwagen erlaubt“ (Z 1010-58 StVO) anzubringen.

Sachverhalt:

Im direkten Zugangsbereich zur IGS Franzses Feld auf der Grünwaldstraße werden auf den Längsparkständen in letzter Zeit große Wohnmobile dauerhaft abgestellt. Dadurch wird die Sicht eingeschränkt. Schüler*innen, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad ankommen und die Grünwaldstraße queren, um das Schultor zu erreichen, werden von anderen Verkehrsteilnehmenden nicht gesehen und können den Bereich auch selbst schlecht einsehen.

Anlage/n: keine

Absender:
Schramm, Ingo

TOP 7.1
25-25798
Anfrage (öffentlich)

Betreff:
Verschundene Fahrradpiktogramme in der Karlstraße

Empfänger: Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister	Datum: 08.05.2025
---	----------------------

Beratungsfolge: Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur Beantwortung)	21.05.2025	Status Ö
--	------------	-------------

Sachverhalt:

In der Karlstraße sind während der Straßenbauarbeiten die Fahrradpiktogramme verschwunden oder zum Teil entfernt worden. Es fehlen in den Kreuzungsbereichen zur Wilhelm-Bode-Straße, Bindestraße, Grabenstraße und Menzelstraße die Piktogramme.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung gefragt:

Wann werden diese Piktogramme wieder auf der Straße ergänzt oder neu aufgemalt?

Anlagen: keine